

Stellen aktuell

29.09.2021

Akademische und Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)

(1) Im Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main, **Seminar für Judaisitik**, ist im LOEWE-Schwerpunkt „Minderheitsstudien: Sprache und Identität“ im Teilprojekt C1.3 „Aramäer / Assyrer / Chaldäer – Syrer, ihr Namensstreit und ihr Identitätsdiskurs in Geschichte und Gegenwart“ zum **01.01.2022** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) **(E 13 TV-GU)**

befristet bis zum 31.12.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Aufgabengebiete:

- historische Analyse der Selbst- und Fremdbezeichnungen aramäischer Bevölkerungsgruppen von den ältesten Überlieferungen bis in die frühe christliche Zeit
- Analyse der Wahrnehmung und Bezeichnung von Syrisch als „heilige Sprache“
- Publikation der Ergebnisse in geeigneter Form
- Beteiligung an weiteren Tätigkeiten des LOEWE-Schwerpunkts

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie abgeschlossene Promotion in Semitistik oder einem vergleichbaren Fach
- ausgezeichnete Kenntnis verschiedener aramäischer Sprachen, insbesondere Syrisch
- Erfahrung in Projektarbeit

Erwünscht sind darüber hinaus Interesse an Fragen der Selbst- und Fremdbezeichnung und der Verwendung von Aramäisch als Minderheitensprache. Hebräischkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form (eine PDF-Datei) mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Skizze eines Projekts im Themenbereich des Teilprojekts) **bis zum 12.10.2021** zu richten an: Hollender@em.uni-frankfurt.de.

(2) Das **Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)** – Zentrum der Goethe-Universität – forscht angewandt und berät Ministerien und Verbände zu den Themen regionale Arbeitsmarktentwicklung, Betriebe und Beschäftigung sowie Qualifizierung. Im Projekt „Fachkräftesicherung“ ist zum **01.01.2022** eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) **(E13 TV-G-U)**

zunächst befristet bis zum 30.06.2022 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung in der direkt anschließenden Förderperiode bis 2026 wird angestrebt. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Zum Selbstverständnis des IWAK gehört, dass Forschungsbefunde wissenschaftlich erarbeitet werden und gleichzeitig der Transfer in die Praxis stattfindet.

Ihre Aufgaben:

- eigenständige wissenschaftlich fundierte Recherche zur Struktur von regionalen Fachkräftestrategien
- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer Befragung aller kommunalen Wirtschaftsförderungen in Hessen zu regionalen Fachkräftestrategien
- Übertragung der Befunde auf ein Dashboard zur Beratung regionaler Akteure

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Magister) in den Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt in der Arbeitsmarktforschung. Darüber hinaus haben Sie sich Kompetenzen in der empirischen Sozialforschung angeeignet und haben bereits Berufserfahrung, idealerweise im Themenbereich Fachkräftesicherung. Ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Ihre kommunikativen Kompetenzen, sowohl im Umgang mit Kolleg*innen als auch in der Interaktion mit den Auftraggebern, sind sehr gut ausgebildet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 21.10.2021** an Frau Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main oder per E-Mail an: C.Larsen@em.uni-frankfurt.de.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Goethe-Universität wurde im Sommer 2005 das Grundzertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule verliehen. Auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge wird Wert gelegt. Der berufliche Wiedereinstieg nach der Elternzeit wird gefördert. Stellen sind grundsätzlich teilbar sofern die Aufgaben dem nicht entgegenstehen. Für die Befristung der Verträge von Wissenschaftlichen Mitarbeitern sind die Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes i.V.m. dem Hessischen Hochschulgesetz maßgeblich.

(3) Das **Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)** – Zentrum der Goethe-Universität – forscht angewandt und berät Ministerien und Verbände zu den Themen regionale Arbeitsmarktentwicklung, Betriebe und Beschäftigung sowie Qualifizierung. Im Projekt „Hessischer Lohnatlas“ ist **zum 01.01.2022** eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, 80%-Teilzeit)

zunächst befristet bis zum 30.06.2022 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung in der direkt anschließenden Förderperiode bis 2026 wird angestrebt. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Zum Selbstverständnis des IWAK gehört, dass Forschungsbefunde wissenschaftlich erarbeitet werden und gleichzeitig der Transfer in die Praxis stattfindet.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftlich fundierte Recherche und Ergebnisdokumentation zu Beispielen Guter Praxis von Entgeltgleichheit in Betrieben und Vorbereitung der Webdarstellung
- Konzeption, Durchführung und Dokumentation einer Veranstaltung zum Equal Pay Day 2022 mit Fokus auf Anreize zur Schaffung von Entgeltgleichheit in Betrieben
- bedarfsbezogene Spezifikation der Darstellung von Entgelt- und Lohndaten im Austausch mit Sozialpartnern als Grundlage für die Neuauflage des Hessischen Lohnatlas und Unterstützung bei der Datenspezifikation und -auswertung

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Magister) in den Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt in der quantitativ ausgerichteten empirischen Sozialforschung. Sie haben bereits Berufserfahrung, idealerweise in den Themen Arbeitsmarkt und Geschlecht. Ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Ihre kommunikativen Kompetenzen, sowohl im Umgang mit Kolleg*innen als auch in der Interaktion mit den Auftraggebern, sind sehr gut ausgebildet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 21.10.2021** an Frau Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main oder per E-Mail an: C.Larsen@em.uni-frankfurt.de.

(4) Das **Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)** – Zentrum der Goethe-Universität – forscht angewandt und berät Ministerien und Verbände zu den Themen regionale Arbeitsmarktentwicklung, Betriebe und Beschäftigung sowie Qualifizierung. Im Projekt „Wissenschaftliche Begleitung des Interventionsansatzes Teilzeitausbildung in Hessen“ sind **zum 01.11.2021** drei Stellen für

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)
(E13 TV-G-U)

zunächst befristet bis zum 31.12.2022 vorbehaltlich der Projektbewilligung zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Zum Selbstverständnis des IWAK gehört, dass Forschungsbefunde wissenschaftlich erarbeitet werden und gleichzeitig der Transfer in die Praxis stattfindet.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Recherchen, Befundaufbereitung und Ableitung von Assessmentinstrumenten
- Analyse von Hürden in der Teilzeitausbildung und Exploration von Lösungen über Expertengespräche
- Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten und deren Präsentation
- Konzeption einer Evaluierung, Durchführung, Auswertung und Präsentation der Befunde
- Begleitung von 26 Praxispartnern und Unterstützung von Austausch und Vernetzung im Präsenzformat und in digitaler Form
- Unterstützung von 26 Praxispartnern bei der Entwicklung von Konzepten
- Planung und Durchführung von größeren Veranstaltungen und Workshops
- Erstellung von Handlungsempfehlungen und Informationsmaterialien

Ihr Profil:

Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom, Magister) in den Sozialwissenschaften (Soziologie bevorzugt) oder in der Pädagogik. Zudem verfügen Sie über Kenntnisse und Erfahrungen in der beruflichen Bildung (Ausbildung), kennen sich mit dem Thema Arbeitslosigkeit sehr gut aus und verfolgen die aktuellen Arbeitsmarktentwicklungen. Darüber hinaus beherrschen Sie die Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung, arbeiten gerne im Team und sind im Umgang mit Gruppen kommunikationserfahren. Die Steuerung von Prozessen und die fristgerechte Projektdurchführung sind Ihnen wichtig. Ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit ist sehr gut ausgebildet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 13.10.2021** an Frau Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Senckenberganlage 31, 60325 Frankfurt am Main oder per E-Mail an: C.Larsen@em.uni-frankfurt.de.

(5) In der zentralen eLearning-Einrichtung **studiumdigitale** ist **ab dem 01.12.2021** die Stelle für eine*n

wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, 75%-Teilzeit)

vorläufig befristet bis zum 30.11.2025 im Projekt ALI (AI and digital Technology in Learning and Instruction) zu besetzen (vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung). Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

studiumdigitale ist eine zentrale Einrichtung der Goethe-Universität, die praxisnah neue Technologien und Möglichkeiten des digital gestützten Lehrens und Lernens in Projekten umsetzt und beforscht. Primäre Aufgabe ist es, Erkenntnisse über Bildungstechnologien und deren Einsatz in einem standardisierten Scouting-Maturing- und Service Ansatz (SMS) den Angehörigen der Goethe-Universität zur Verfügung zu stellen.

Ziel des Projektes ALI ist die Entwicklung eines interdisziplinär geprägten Studienangebots zum Einsatz von KI und digitaler Technologien in Bildungsprozessen. Zur Verbreitung und Weiterentwicklung der Kenntnisse von Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) insbesondere in die Praxis institutionalisierter Bildungsprozesse aller Lebensphasen (primäre, sekundäre, tertiäre Bildung sowie Fort- und Weiterbildung) bedarf es interdisziplinärer Ansätze in der Ausbildung. Daher wird angestrebt ein interdisziplinäres, modularisiertes Studienangebot zu entwickeln, das zu einem dauerhaft implementierten interdisziplinären, internationalen Masterstudienprogramm "AI and Digital Technologies in Learning and Instruction" führt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung eines Zertifikatsmoduls im Rahmen der „eLearning Workshopreihe“
- (studiumdigitale) im Bereich KI-Anwendung in der Hochschullehre zur Unterstützung von Hochschullehrenden und studentischem Lehrpersonal (Tutor*innen) zur zielgerichteten Nutzung von KI in der Lehre
- Erstellung von Web-based Trainings sowie in der mediendidaktischen Beratung zur Entwicklung von KI-gestützter Lehre
- Beratungs- und Schulungsleistungen für Projektbeteiligte zu technischen und mediendidaktischen Aspekten von KI-Anwendungen
- Konkretisierung ethischer und datenschutzrechtlicher Fragestellungen als Inhalt eines spezifischen Lehrangebots und im Rahmen der zu beachtenden Aspekte beim Einsatz von KI in den geplanten KI-Studienangeboten; Erarbeitung von Richtlinien und Handlungsempfehlungen bspw. zum Zugang zu individuellen Daten, Funktionalitäten zur Löschung individueller Nutzerdaten, Verschlüsselung persönlicher Daten sowie die Meldung von Datenmissbrauch
- Erarbeitung eines GU Verhaltenskodex auf Basis des TLA-Verhaltenskodex
- Konzeption und Abstimmung eines datenschutzrechtlichen Prüfungskonzepts auf Basis des Privacy-by-Design-Ansatzes
- Erstellung eines Datenmanagementplans sowie Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Dokumentation der Überprüfung und ggf. Anpassung des Plans über den Projektverlauf hinweg
- Prüfung der im Projekt eingesetzten KI-Software und die KI-Lehrangebote hinsichtlich ethischer und datenschutzrechtlicher Aspekte in iterativem Prozess und in engem Austausch mit den Ethikkommissionen der Fachbereiche und des Datenschutzbeauftragten der GU

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Social Science (z.B. Politikwissenschaften, Jura, Soziologie, Erziehungswissenschaft). Neben der genannten Qualifikation sind Engagement, selbständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten sowie ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz notwendig. Sie arbeiten gerne im Team und bereichsübergreifend mit anderen Institutionen der Universität oder sonstigen Bildungseinrichtungen und Unternehmen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten

- ein vielseitiges innovatives Arbeitsfeld mit vielen Herausforderungen und Möglichkeiten
- ein nettes und interdisziplinäres Team
- Möglichkeiten eigene, innovative und zukunftssträchtige Ideen zu verwirklichen
- Beteiligung an einer aktiven Forschungscommunity

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung einschließlich Motivations schreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail in einer Datei **bis zum 12.10.2021** an Prof. Dr. Hendrik Drachsler (drachsler@em.uni-frankfurt.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Prof. Dr. Drachsler.

(6) Im Institut für Geowissenschaften am Fachbereich Geowissenschaften/Geographie ist in der AG Geodynamik (Prof. Thibault Duret) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine*n

**Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Post-Doktorand*in)
(E 13 TV-G-U)**

für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Neuere Studien haben gezeigt, dass Deformation und Metamorphose in kohärenten tektonischen Einheiten aus kollisionalen Orogenen heterogen erfasst werden. Gesteine mit kontrastierenden mechanischen Eigenschaften können auf der Aufschluss-Skala signifikante Spannungs- und Druckvariationen entwickeln, die sich auf die Entwicklung und den Fortschritt von metamorphen Reaktionen und Strukturen auswirken. Das Forschungsziel besteht darin, Ergebnisse numerischer Simulationen der Gesteinsverformung mit geologischen Daten (Feldbeobachtungen, petrologische und geochemische Daten) zu konfrontieren, um das Zusammenspiel zwischen Spannungs- und Druckvariationen und metamorphen Gesteinsaufzeichnungen besser einschränken zu können. Die Studie wird sich auf Eklogit-Fazies-Gesteine aus den Westalpen stützen.

Die Forschung wird am Institut für Geowissenschaften und Geographie auf dem Campus Riedberg in Frankfurt am Main stattfinden und wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Horst Marschall (Goethe-Universität) und Prof. Dr. Evangelos Moulas (JGU Mainz) erfolgen.

Voraussetzung für die Bewerbung auf diese Stelle ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie ein Dokortitel in Geowissenschaften. Der*die Kandidat*in sollte über nachgewiesene Selbstständigkeit und ausgeprägte Fähigkeiten in Feldarbeit, Petrographie und fortgeschrittenen analytischen Techniken verfügen. Erfahrung mit der Modellierung von Phasengleichgewichten ist unerlässlich und idealerweise sollte er*sie Erfahrung mit oder zumindest Grundkenntnisse in der thermomechanischen numerischen Modellierung haben. Darüber hinaus muss er*sie über Bergsteigererfahrung in glazialer Umgebung verfügen.

Bevorzugt werden Kandidaten*innen mit nachgewiesener Erfahrung in der Erforschung von metamorphen Prozessen und Fluid-Gestein-Wechselwirkungen. Kandidaten*innen sollten großes Interesse an den Debatten im Zusammenhang mit der Bildung und Exhumierung von Hochdruckgesteinen in kollisionalen Orogenen haben und daran interessiert sein, zu einer besseren Kenntnis der Deformations-Reaktionsprozesse in heterogenen Gesteinssystemen beizutragen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, eine Publikationsliste, relevante Zeugnisse und die Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen in einer einzigen PDF-Datei **bis zum 12.10.2021** per E-Mail an Duret@em.uni-frankfurt.de. Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein, da diese nicht zurückgesandt werden.

Translation

The **Institute of Geosciences**, Faculty of Geosciences/Geography at Goethe University, Prof. Thibault Duret, is looking **as soon as possible** for a

**Research Assistant (m/f/d)
(PostDoc)
(E 13 TV-G-U)**

for the duration of 2 years. The salary grade is based on the job characteristics of the collective agreements applicable to Goethe University (TV-G-U).

Recent studies have demonstrated that deformation and metamorphism is heterogeneously recorded in coherent tectonic units from collisional orogens. Rocks of contrasting mechanical properties can develop significant stress and pressure variations at the outcrop scale, impacting the development and progress of metamorphic reactions and structures. The research objective is to confront results of numerical simulation of rock deformation with geological data (field observations, petrological and geochemical data) in order to better constrain the interplay between stress and pressure variation and metamorphic rock record. The study will be based on eclogite-facies rocks from the Western Alps.

The research will be held at the Institute of Geosciences and Geography on campus Riedberg in Frankfurt am Main. The research will involve collaboration with Prof. Dr. Horst Marschall (Goethe University) and Prof. Dr. Evangelos Moulas (JGU Mainz).

To apply for this position, you should hold a university degree (MSc) and a PhD in Earth Sciences. The candidate should have demonstrated independence and strong skills in fieldwork, petrography and advanced analytical techniques. Experience with phase equilibria modelling is essential and ideally, she*he should have experience with, or at least basic knowledge of thermo-mechanical numerical modelling. In addition, she*he must have mountaineering experience in glacial environment.

Preference will be given to candidates with a proven experience in the study of metamorphic processes and fluid-rock interactions. Candidates should be highly interested in the debates related to the formation and exhumation of high-pressure rocks in collisional orogens and should be keen on contributing to a better knowledge of the deformation - reaction processes in heterogeneous rock systems.

If you are interested, send in a motivation letter, CV, publication list, relevant certificates and contact of two referees in a single PDF file. This document should be addressed to Duret@em.uni-frankfurt.de, **no later than October 12th, 2021**. Please do not submit original documents, as they will not be returned.

(7) Am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist am **Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe**, Arbeitsbereich Prof. Dr. Ilonca Hardy, ab dem **01.11.2021** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, 75%-Teilzeit)

zunächst befristet auf drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist möglich. Die Stelle kann bei Vorliegen einer einschlägigen Promotion auch in Vollzeit (100%) besetzt werden. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Die Stelle kann zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (z.B. im Rahmen einer Promotion) genutzt werden.

Aufgabengebiete:

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit an Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe im Bereich der empirischen Grundschulforschung und Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften zum Umgang mit Diversität. Ein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung adaptiver Bildungskontexte im Bereich der frühen Bildung. Des Weiteren werden die Beteiligung an der Lehre in den Lehramtsstudiengängen und dem Bachelor- bzw. Masterstudiengang Erziehungswissenschaft im Umfang von 3 Lehrveranstaltungsstunden erwartet (bei Vollzeit 4 LVS), die Beteiligung an Prüfungen sowie die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung.

Voraussetzungen:

- sehr guter Abschluss eines Lehramtsstudiums mit Masterabschluss oder Erstem Staatsexamen (acht Semester Regelstudienzeit) in Erziehungswissenschaft, Empirischer Bildungsforschung oder Psychologie
- bei Bewerbung auf 100% Stellenumfang: sehr gute Promotion in Erziehungswissenschaft oder Psychologie
- Forschungsschwerpunkt in der Grundschulpädagogik und –didaktik, der Frühen Bildung oder der Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften/Lehrkräften
- vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden
- sehr gute Kenntnisse des Englischen in Wort und Schrift
- sehr hohes Maß an Selbständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit

Für Nachfragen zu den Stellenprofilen steht Ihnen **Prof. Dr. Ilonca Hardy**, Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe, Fachbereich Erziehungswissenschaften, zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form per E-Mail **bis zum 13.10.2021** an buer-ikel@em.uni-frankfurt.de.

Hilfskräfte (m/w/d)

(8) Am Fachbereich Katholische Theologie ist zum **01.12.2021** an der **Professur für Religionspädagogik und Mediendidaktik** die Stelle einer

Studentischen Hilfskraft (m/w/d)
(20 Std./Monat)

bis zum 31.03.2022 mit der Option der Verlängerung zu besetzen.

Im Rahmen der Tätigkeit fallen folgende **Aufgaben** an:

- Unterstützung im Projektmanagement in einem Publikationsprojekt
- Begleitung der Kommunikation mit Autor*innen
- Unterstützung im Lektorat. Korrektorat und Aufbereitung von Manuskripten für die Druckvorlage
- Bildaufbereitung, Bildredaktion, Literaturrecherche

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team
- produktorientierte Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten

Wir erwarten:

- Studium ab dem dritten Fachsemester
- eigenständiges und strukturiertes Arbeiten
- exzellente Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache und Grammatik
- erste Erfahrungen mit Korrektorat und Lektorat
- gute Kenntnis von Office-Anwendungen (Word, Excel)

Bei Fragen können Sie sich selbstverständlich vorab an Frau Pirker wenden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail **bis 13.10.2021** an Prof. Dr. Viera Pirker (pirker@em.uni-frankfurt.de).

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)

(9) Die Goethe-Universität unterstützt Studierende beim Erwerb und dem Einüben grundlegender Kompetenzen und Fertigkeiten, die für ein erfolgreiches Studium erforderlich sind und die sie auch auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten. Sie stellt hierfür aus zentralen Mitteln Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen bereit. Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training bietet allen Studierenden die Möglichkeit, Kompetenzen zu grundlegenden Studientechniken zu erwerben und die eigene Studienpraxis zu reflektieren und produktiv weiterzuentwickeln. Es versteht sich als Partner der Fachlehre und hat das Ziel, die Angebote fachnah zu gestalten.

Zur Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Programms an überfachlichen Angeboten zur Studienergänzung ist im **Zentrum Geisteswissenschaften**, in dem die geisteswissenschaftlichen Fachbereiche in Fragen der Lehre kooperieren, im Projekt „**Frankfurter Akademisches Schlüsselkompetenz-Training Qualifizierung von Tutor*innen**“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Projektmitarbeiter*in (w/m/d) (E13 TV-G-U, halbtags)

befristet bis 31.12.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Mittelbewilligung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung eines Konzepts und eines Angebots für fachspezifische Tutorenqualifizierungen für Tutor*innen in den Geisteswissenschaften
- Weiterentwicklung und Evaluation eines Angebots für seminarintegrierte Trainings, das überwiegend mit Peer-Trainer*innen durchgeführt wird, auch in Bezug auf digitale und hybride Lehrszenarien
- Anpassung und Weiterentwicklung des Informationsangebots für seminarintegrierte Trainings
- Weiterentwicklung und Evaluierung der Qualifizierung von Peer-Trainer*innen der seminarintegrierten Trainings, insbesondere unter den Bedingungen digitaler Lehre und Kommunikation
- Entwicklung, Erprobung, Durchführung und Evaluation eigener Trainings zur Tutor*innenqualifizierung in enger Absprache mit den Fachzentren für Lehre

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fach
- nachgewiesene Erfahrung in der Zusammenarbeit mit und in der Qualifizierung von studentischen Tutor*innen
- Erfahrung in koordinatorischen / organisatorischen Tätigkeitsfeldern und in der Zusammenarbeit mit externen Trainer*innen
- nachgewiesene Erfahrung in der Vermittlung von Studienkompetenzen bzw. in der Erwachsenenbildung, idealerweise im Hochschulkontext
- (Zusatz-)Qualifikationen (z. B. in den Bereichen Tutorenqualifizierung, Erwachsenenbildung, Coaching, o. Ä.)
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Bereitschaft zu kooperativer Arbeit
- Sicherheit im Umgang mit elektronischer Bürokommunikation
- Erfahrung in der Evaluation und im Umgang mit der Software Evasys
- Sicherheit im Umgang mit den Content Management Systemen der Goethe-Universität

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen unter dem Stichwort „Schlüsselkompetenzen“ **bis zum 15.10.2021** elektronisch in einer Datei im Format pdf an die Leiterin des Zentrum Geisteswissenschaften, apl. Prof. Dr. Barbara Wolbring, E-Mail: geisteswissenschaften@starkerstart.uni-frankfurt.de.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir Kosten, die im Zusammenhang mit dieser Bewerbung entstehen, leider nicht erstatten können.

(10) Am **Institut für Molekulare Biowissenschaften**, Fachbereich Biowissenschaften, ist am Lehrstuhl Molekulare Mikrobiologie und Bioenergetik (Prof. Dr. Volker Müller) der Goethe-Universität Frankfurt am Main zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für eine*n

Verwaltungsangestellte*n (E9a TV-G-U, 75 %-Teilzeit)

unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV G-U).

Zum Aufgabenfeld gehören folgende **Tätigkeiten**:

- Drittmittelverwaltung und Unterstützung bei Drittmittelakquise
- Verwaltung von Landesmitteln
- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen (Tagungen, internationale Konferenzen)
- Lehrveranstaltungen, z.B. Ankündigungen und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen
- allgemeine Sekretariatsaufgaben (Korrespondenz, Gutachten, Telefon, etc.)
- Update der Informationen einer bestehenden Homepage

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs- oder im kaufmännischen Bereich bzw. vergleichbare Kenntnisse. Wir erwarten eine eigenständige Arbeitsweise, hohe Eigenverantwortlichkeit, sicheren Umgang mit den gängigen Softwareprogrammen (MS-Office, SAP, Online-Portale der Drittmittelgeber), Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, eine weitere Fremdsprache wäre vorteilhaft. Praktische Erfahrungen im universitären Bereich sind wünschenswert.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (in einer PDF-Datei) bitte **bis zum 29.10.2021** per E-Mail an Prof. Dr. Volker Müller, Molekulare Mikrobiologie und Bioenergetik, Institut für Molekulare Biowissenschaften, Goethe-Universität, Max-von-Laue-Str. 9, 60438 Frankfurt am Main. E-Mail: vmueller@bio.uni-frankfurt.de.

Klinikum

(11) Im Institut für Biochemie II, Gustav Embden-Zentrum der Biochemie (Direktor: Prof. Dr. Ivan Dikic), am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U)

ganztags zunächst befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Forschungsschwerpunkt sind Proteomik und zelluläre Mechanismen der *targeted protein degradation*.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem universitären Forschungsinstitut bestehend aus elf Arbeitsgruppen, verteilt auf 3 Standorte der Goethe-Universität und derzeit die Möglichkeit der Nutzung des LandesTickets Hessen.

Wir erwarten ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium, eine Promotion in Zellbiologie/Biochemie und Erfahrung auf dem Gebiet der Zellbiologie und Proteomik oder der Analyse von Datensätzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf und allen Zeugnissen) senden Sie uns bitte **bis spätestens 12.10.2021** unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an Dr. Christian Münch, Institut für Biochemie II, Fachbereich Medizin, Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Haus 75, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main. Elektronische Bewerbungen fassen Sie bitte in ein gesamt PDF zusammen und senden dieses an ch.muench@em.uni-frankfurt.de.

Fahrt- und Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte übersenden Sie keine Originalunterlagen, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

(12) Im Institut für Allgemeinmedizin (Direktor: Prof. Dr. F.M. Gerlach, MPH) am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität ist **ab dem 01.01.2022** eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, halbtags oder ganztags)

befristet für den Projektzeitraum **bis zum 31.12.2024** im BMG-Projekt SATURN zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Aufgabengebiet:

- Leitung des Arbeitspaketes 2 „Nutzerzentrierte Anforderungserhebung (Stakeholder Analyse)“
- selbständige Planung, Koordinierung und Management inkl. Meilenstein- und Arbeitsplanung im Arbeitspaket 2
- Supervision der Mitarbeitenden im Arbeitspaket 2
- Mitarbeit im Arbeitspaket 9 „Evaluation der Feasibility und Usability des SATURN-Portals“
- Verfassen von (wissenschaftlichen) Berichten und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften, Soziologie oder eines vergleichbaren Studiengangs
- wissenschaftliche Erfahrung, insbesondere in qualitativen Evaluations- und Auswertungsmethoden sowie unterstützenden Auswertungsprogrammen (z.B. MAXQDA)
- Erfahrung im Umgang mit qualitativen Evaluationsdaten
- fundiertes Wissen im Bereich „benutzerorientierte Gestaltung / User-Centered Design“
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- innovatives ziel- und projektorientiertes Denken und Handeln
- methodische Erfahrung und Führungsqualitäten

Wir bieten:

- eine vielseitige, zukunftsorientierte Tätigkeit
- ein engagiertes, multidisziplinäres Team in Lehre und Forschung
- ein freundliches Arbeitsumfeld mit persönlicher Einarbeitung
- selbständiges Arbeiten

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen individuellen Karriereweg zu realisieren. Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich.

Das Frankfurter Institut für Allgemeinmedizin ist eine der deutschlandweit führenden allgemeinmedizinischen Lehr- und Forschungseinrichtungen. Wir verstehen uns als Brücke zwischen medizinischer Wissenschaft und hausärztlicher Praxis. Unsere Arbeiten zielen auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung zukünftiger Ärzt*innen sowie eine bestmögliche Patientenbetreuung in hausärztlichen Praxen.

Das Institut für Allgemeinmedizin ist leider nicht barrierefrei zu erreichen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form **bis spätestens 12.10.2021** an: Frau Dr. Beate Müller, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, E-Mail: b.mueller@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de.

(13) Im Institut für Allgemeinmedizin (Direktor: Prof. Dr. F.M. Gerlach, MPH) am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität ist ab dem 01.01.2022 eine Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E13 TV-G-U, halbtags oder ganztags)

befristet für den Projektzeitraum bis zum 31.12.2024 im BMG-Projekt SATURN zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Aufgabengebiet:

- Leitung des Arbeitspaketes 9 „Evaluation der Feasibility und Usability des SATURN-Portals“
- selbständige Planung, Koordination und Management inkl. Meilenstein- und Arbeitsplanung im Arbeitspaket 9
- Supervision der Mitarbeitenden im Arbeitspaket 9
- Mitarbeit im Arbeitspaket 2 „Nutzerzentrierte Anforderungserhebung (Stakeholder Analyse)“
- Verfassen von (wissenschaftlichen) Berichten und Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften, Soziologie oder eines vergleichbaren Studiengangs
- wissenschaftliche Erfahrung, insbesondere in qualitativen Evaluations- und Auswertungsmethoden sowie unterstützenden Auswertungsprogrammen (z.B. MAXQDA)
- Erfahrung im Umgang mit qualitativen Evaluationsdaten
- fundiertes Wissen im Bereich „benutzerorientierte Gestaltung / User-Centered Design“
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- innovatives ziel- und projektorientiertes Denken und Handeln
- methodische Erfahrung und Führungsqualitäten

Wir bieten:

- eine vielseitige, zukunftsorientierte Tätigkeit
- ein engagiertes, multidisziplinäres Team in Lehre und Forschung
- ein freundliches Arbeitsumfeld mit persönlicher Einarbeitung
- selbständiges Arbeiten

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen individuellen Karriereweg zu realisieren.

Das Frankfurter Institut für Allgemeinmedizin ist eine der deutschlandweit führenden allgemeinmedizinischen Lehr- und Forschungseinrichtungen. Wir verstehen uns als Brücke zwischen medizinischer Wissenschaft und hausärztlicher Praxis. Unsere Arbeiten zielen auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung zukünftiger Ärzt*innen sowie eine bestmögliche Patientenbetreuung in hausärztlichen Praxen.

Das Institut für Allgemeinmedizin ist leider nicht barrierefrei zu erreichen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form bis spätestens 12.10.2021 an: Frau Dr. Beate Müller, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main, E-Mail: b.mueller@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de.

Andere Einrichtungen

(14) Das Forschungskolleg Humanwissenschaften ist ein Institute for Advanced Studies der Goethe-Universität in Bad Homburg. Zur Unterstützung des Kollegs im Bereich Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit suchen wir ab sofort eine

Studentische Hilfskraft (m/w/d)
für ca. 32 Stunden pro Monat

für folgende Tätigkeiten:

- Pflege der Website des Kollegs
- Pflege der Social Media Kanäle des Kollegs (Facebook, Twitter, YouTube)
- Gestaltung von Veranstaltungsmaterial (Programme, Plakate, Broschüren)
- Verfassen von kurzen Meldungen (für die Website und für Social Media)
- Unterstützung beim Erstellen des digitalen Newsletters (erscheint zweimal jährlich)
- allgemeine administrative Unterstützung (z.B.: Korrekturlesen, Pflege des Pressearchivs, Pflege der Adressdatenbank)
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen

Wir bieten ein anregendes und freundliches Arbeitsumfeld und erwarten von Ihnen:

- Immatrikulation in einem geistes- und / oder sozialwissenschaftlichen Studiengang oder in einem Studiengang im Bereich angewandte Kunst / Gestaltung / Design
- Erfahrung mit der Gestaltung von Medien oder die Bereitschaft, sich diese Kompetenz anzueignen
- Erfahrung im Umgang mit Bildbearbeitungs-, Videoschnitt- und Layoutprogrammen oder die Bereitschaft, sich diese Kompetenz anzueignen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit der Redaktion von Texten
- Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Zitieren und Publizieren
- einen selbständigen, verantwortungsvollen und teamorientierten Arbeitsstil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail mit Anschreiben, Lebenslauf und bisherigen Studienleistungen (Anhänge bitte als eine pdf-Datei) bis zum 15.10.2021 an die Geschäftsführerin Iris Helene Koban (i.koban@forschungskolleg-humanwissenschaften.de). Bei Fragen können Sie gerne die Referentin für Wissenschaftskommunikation Beate Sutterlüty unter der Nummer 06172-13977-15 kontaktieren.

Informationen zum Forschungskolleg Humanwissenschaften finden Sie unter www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Postadresse: Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg vor der Höhe.